



# Zuhause pflegen

Informationen  
Tipps  
Wegweiser



LAND  
SALZBURG

# Vorwort

## Hilfe in einer schwierigen Zeit



Die Notwendigkeit von Pflege kommt oft sehr überraschend. Die Gründe können Unfälle oder Erkrankungen sein. In solchen Lebensphasen sind Betroffene, Partnerinnen und Partner oder Angehörige mit schwierigen Entscheidungen unter großem Zeitdruck konfrontiert. Von wem und wo soll gepflegt, und wie kann das alles finanziert werden? In diesen Situationen ist es wichtig, dass Salzburgerinnen und Salzburger zielgerichtete Unterstützung erfahren können und erkennen: Salzburg hält zusammen. Unser Sozialsystem kann auch in diesen Situationen helfen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über Salzburger Beratungsangebote und Hilfen, die in Anspruch genommen werden können, wenn Sie Ihre Angehörigen selber pflegen wollen. In dieser Broschüre finden Sie Informationen über die sozialversicherungsrechtliche und finanzielle Absicherung

der Pflegepersonen sowie über das Pflegegeld, über mögliche finanzielle Unterstützungen etwa bei Wohnungsumbauten und Medikamenten.

Auch sämtliche Adressen der häuslichen Pflegedienste und Tageszentren sowie Informationen über die notwendigen Behördenwege sind hier aufgelistet. Vorgestellt werden außerdem die vielfältigen Möglichkeiten der professionellen Pflege.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Broschüre eine kleine Hilfe ist.

Allen Betroffenen wünsche ich viel Kraft, Geduld und Mut. Bei den pflegenden Angehörigen möchte ich mich ganz besonders bedanken. Ich weiß, wie viel hier im Verborgenen und Privatem geleistet wird.

Ihr

Dr. Heinrich Schellhorn  
Landeshauptmann-Stellvertreter für  
Soziales und Kultur

### Impressum:

**Medieninhaber:** Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung Soziales, vertreten durch DSA Mag. Andreas Eichhorn MBA, Postfach 527, 5010 Salzburg | **Umschlaggestaltung, Satz und Grafik:** Landes-Medienzentrum | **Fotos:** fotolia.com, unsplash.com, LH-Stv. Heinrich schellhorn\_DSC7599-by-Foto-Flausen | **Karikaturen:** Thomas Wizany | **Druck, Herstellung:** Druckerei Land Salzburg | **Anschrift:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Downloadadresse:** [www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales](http://www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales)  
Auflage: März 2022

### Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss

Die hier angebotenen Inhalte dienen der allgemeinen Information. Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der gebotenen Informationen übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung. Insbesondere können aus der Verwendung der Informationen und Services keine Rechtsansprüche begründet werden. Sie können keine umfassende rechtliche Beratung ersetzen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei  
Land Salzburg UW-Nr. 1271

# Inhalt

Vorwort	3
Vielfältiges Angebot	7
Pflegeberatung des Landes	8
Demenzberatung	10
Pflegende Angehörige	11
Professionelle Pflege	12
Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege	14
Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege	16
Antragstellung zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege	17
Familienhospizkarenz und Pflegezeit	19
Angehörigenentlastung	20
Tageszentren	21
Kurzzeitpflege	22
Ersatzpflege	24
24-Stunden-Betreuung	25
Pflegegeld	26
Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege	28
Adressen Tageszentren	30
Adressen Seniorenheime	32
Adressen Hospiz- und Palliativdienste	37
Weitere wichtige Adressen	39

# Vielfältiges Angebot

wohnnah | mobil | flächendeckend

Das Angebot von Betreuung und Pflege in Salzburg ist vielfältig und trägt dazu bei, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen nach eigenen Wünschen und Präferenzen die Dienste auswählen können, die sie brauchen.

Dabei ist zu entscheiden: Soll die Pflege in den eigenen vier Wänden oder in einer Pflegeeinrichtung erfolgen?

## **Wenn zuhause, wie?**

Übernehmen die Angehörigen die Pflege selbst oder beauftragen sie professionelle Pflegedienste?

6

7

## Pflege und Betreuung individuell an die Bedürfnisse angepasst



Wer pflegen lässt und somit auf professionelle Dienstleistungen angewiesen ist, soll eine zuverlässige Infrastruktur vorfinden. Dazu bietet Ihnen das Land Salzburg Unterstützung:

- Betroffene entscheiden selbst über die Form der Betreuung. Nach der Entscheidung für oder gegen eine stationäre Pflege in einem Heim, entscheidet man in der Pflege Zuhause vor allem die Frage über die Art der Pflege: Betreuung nur durch Angehörige, unter Zuziehung professioneller Dienstleister, mit Unterstützung durch stationäre Angebote (Tagespflege, Kurzzeitpflege) oder mittels einer 24h-Betreuung. Die Pflegeberatung des Landes hilft dabei, individuell den besten Pflegemix zusammenzustellen.
- Betroffene können bei den notwendigen Betreuungs- und Pflegeleistungen zwischen unterschiedlichen Anbietern wählen. Das Land stützt die Kosten und sorgt für einheitliche Mindest-Qualitätsstandards. Die Entscheidung bleibt bei den Konsumentinnen und Konsumenten, die die Pflegeleistungen bei den anbietenden Einrichtungen „ankaufen“.
- Die Betreuung orientiert sich am individuellen Bedarf der zu betreuenden Person. Sie reicht von Hilfsleistungen (Wohnungsreinigung, etc.) bis hin zu intensiveren Pflegeleistungen z. B. (Verbandswechsel).
- Betreuungs- und Pflegeleistungen werden flächendeckend und unter gleichen Bedingungen im ganzen Bundesland angeboten.

# Pflegeberatung des Landes

Ein Service des Landes in allen Pflegefragen

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie oder im näheren Umfeld kann eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Welche Pflege- und Betreuungsleistungen gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie kann ich das alles finanzieren? Die Pflegeberatung des Landes bietet flächendeckend im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege an. Das Beratungsangebot steht pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen, deren Angehörigen als auch allen Personen, die an Pflegefragen interessiert sind, offen.

Wir sind darum bemüht, Orientierung, Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Schritt für Schritt suchen wir mit Pflegebedürftigen und Angehörigen nach gemeinsamen Lösungen.

Die Beratungen werden telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden (in Gemeinden und Krankenhäusern) angeboten.

## Unser Angebot

- Die Pflegeberatung des Landes bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Pflege:
- Pflege zu Hause
- Pflegenden Angehörige
- Pflegegeld
- Beihilfen
- Hauskrankenpflege
- Haushaltshilfen
- Angehörigenentlastung
- Essensdienste
- Seniorenheime
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Hilfsmittel
- Demenzberatung

Unsere Beratungsteams mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pflege und Sozialarbeit beraten Sie:

- neutral
- unabhängig
- vertraulich  
(auf Wunsch auch anonym)
- mobil  
(auf Wunsch auch zu Hause)
- kostenlos

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis Freitag  
8.00-12.00 Uhr

Tel. +43 662 8042-3533

Mail: [pflegeberatung@salzburg.gv.at](mailto:pflegeberatung@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)



## Pflegeberatung des Landes

### ■ Unsere Beratungsstellen

#### Zentralraum Salzburg

Fanny-von-Lehnert-Str. 1, 6. Stock  
Tel. +43 662 8042-3533  
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### ■ Sprechstunde Hallein

Bezirkshauptmannschaft Hallein,  
Tel. +43 662 8042 - 3533  
Di 08.30-12.00 Uhr nur nach Vereinbarung

### ■ Lungau

Tamsweg, Kapuzinerplatz 1  
Tel. +43 662 8042-3696  
Mo, Di, Do 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### ■ Pongau

St. Johann i. Pongau, Hans-Kap-pacher-Straße 14a  
Tel. +43 662 8042-3696  
Mo, Do, Fr 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### ■ Pinzgau

Zell am See, Schillerstraße 8 a  
Tel. +43 662 8042-3033  
Mo-Fr. 08.00-12.00 Uhr

### ■ Sprechstunde Mittersill

Krankenhaus Mittersill  
Termine nach Vereinbarung  
+43 662 8042 - 3033

## ■ Weitere Angebote:

### Seniorenberatung Tennengau Hallein

Mauttorpromenade 8

Zuständig für:

**Golling, Oberalm, Puch, Scheffau:**

Tel. 0664 50 69 094

**Adnet, Bad Vigaun, Krispl-Gaißau, Kuchl, St. Kolomann:**

Tel. 0664 14 92 049

### Seniorenbetreuung des Magistrats der Stadt Salzburg

Hubert-Sattler-G. 7a,  
Tel. 0662 8072 3243

# Demenzberatung

Neuer Beratungsschwerpunkt der Pflegeberatung des Landes

In Österreich sind rund 130.000 Menschen von demenziellen Beeinträchtigungen betroffen und es ist davon auszugehen, dass diese Zahl in den nächsten Jahren erheblich ansteigen wird. Betreuerinnen bzw. Betreuer sowie Angehörige sind gefordert, in ihrer Kommunikation auf die veränderte Wahrnehmung der Erkrankten

inzugehen. Professionelle Pflege- und Betreuungskräfte stehen vor neuen Aufgaben. Aber auch das unmittelbare Lebensumfeld der Menschen soll auf diese neuen Aufgaben vorbereitet sein: Alle gemeinsam und die unmittelbare Nachbarschaft können zu einem guten Leben mit Demenz beitragen.

## Beratungsstellen

### Pflegeberatung des Landes

Tel. 0662 8042-3533

[www.salzburg.gv.at/pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)

### ÖGK

(Österreichische Gesundheitskasse)

Engelbert-Weiß-Weg 10

Tel. 05 0766-17 88 00

[www.gesundheitskasse.at/giz](http://www.gesundheitskasse.at/giz)

### Christian-Doppler-Klinik (CDK)

Universitätsklinik für Neurologie

Ignaz-Harrer-Str. 79

Tel. 05 7255-34658

[www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at)



Auch Salzburg ist Teil der Demenzstrategie.

Aktuelle Umsetzungsmaßnahmen unter:

[www.demenzstrategie.at](http://www.demenzstrategie.at)

# Pflegende Angehörige

Selbst pflegen - worauf ist zu achten, wo gibt es Hilfe?

## Wie pflege ich richtig?

Richtig pflegen will gelernt sein. Das Rote Kreuz bietet pflegenden Angehörigen im Rahmen des Pflege-Coachings die Möglichkeit, Grundkenntnisse der häuslichen Pflege zu erlernen. Das Angebot umfasst die Vermittlung von Kenntnissen der Grundpflege (z. B. Lagerung, Mobilisierung, Hilfe bei Essen und Trinken, An- und Auskleiden, Körperpflege...) und der Behandlungspflege (z. B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe...). Mit dem Pflege-Coaching-Scheck ist diese Schulung in vielen Gemeinden des Landes kostenlos.

Nähere Infos bietet das **Rote Kreuz** unter der **Hotline 0800 808001**

Auch die Einrichtung der Seniorenberatung der Stadt Salzburg bietet dieses Angebot den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Salzburg ab dem 60. Lebensjahr kostenlos an. **Stadt Salzburg Seniorenberatung**  
**Tel. 0662 8072-3257**

Auch das Salzburger Hilfswerk bietet ein Schulungsangebot für pflegende Angehörige an.

**Salzburger Hilfswerk**  
**Tel. 0662 434702**

## Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen gibt es zum Beispiel für Angehörige von

- Alzheimererkrankten
- Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung, Wachkoma-Patientinnen und Patienten
- „psychisch Erkrankten“ bzw. „Parkinsonerkrankten“.

Informationen bietet der Dachverband für Selbsthilfegruppen:

### Selbsthilfe Salzburg

Tel. 05 0766-171800

Nähere Infos dazu:

**Pflegeberatung**  
**Tel. 0662 8042-3533**



# Professionelle Pflege

Stundenweise, rund um die Uhr oder als Ergänzung zu privater Pflege

## Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Die einfachste Art der häuslichen Pflege ist, sich von Personen betreuen und pflegen zu lassen, die bei einer Pflegeorganisation angestellt sind. Haushaltshilfe bzw. Hauskrankenpflege wird bei anbietenden Einrichtungen angefordert und ein Antrag auf einen Zuschuss des Landes gestellt. Bei einem Hausbesuch werden die notwendigen geförderten Stunden ermittelt. Die Eigenleistung ist sozial gestaffelt, der Zuschuss des Landes gilt nur bis zu den festgestellten notwendigen Stunden pro Monat.

## Angehörigenentlastung

Die Angehörigenentlastung versteht sich als ergänzendes Angebot zu den bestehenden mobilen Diensten wie Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege und bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen.

Diese Zeit können Angehörige nutzen, um ihre Erledigungen zu machen, persönliche Termine zu planen bzw. ihre eigenen Interessen oder Hobbys wahrzunehmen. Eine Betreuungs- oder Pflegekraft eines anerkannten mobilen Dienstes sichert währenddessen die professionelle Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause im eigenen Lebensumfeld.

## 24-Stunden-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung ermöglicht Menschen auch mit hohem Pflegebedarf den Verbleib zuhause im gewohnten Umfeld. Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbständige oder Angestellte erfolgen. Besteht die nachgewiesene Notwendigkeit einer Betreuung rund um die Uhr (24-Stunden-Betreuung) kann auch hier eine Förderung beim Sozialministeriumservice beantragt werden.

## Tageszentren

Tageszentren bieten Seniorinnen und Senioren Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf mit einer Vielzahl von aktivierenden und therapeutischen Angeboten. Der Besuch eines Tageszentrums fördert einerseits die sozialen Kontakte und entlastet andererseits pflegende Angehörige.

## Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben oder auf Urlaub gehen möchten.

Die meisten Seniorenheime Salzburgs bieten Kurzzeitpflege an.

## Ersatzpflege

Wenn Angehörige durch Urlaub, Krankheit etc. an der Pflege verhindert sind, besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss für die erforderliche Ersatzpflege zu beziehen. Diesen Zuschuss leistet das Sozialministeriumservice.

## Pflegemix

Natürlich kann private Pflege auch durch professionelle Angebote ergänzt werden. Je nach Pflegebedarf und privater Situation kommt es auf den richtigen „Mix“ der Pflege an. Den zu erstellen hilft die Pflegeberatung: Tel. 0662 8042-3533



# Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe unterstützt beim selbstständigen Wohnen. Hauskrankenpflege bietet Pflegeleistungen. Beide Produkte können auch gemeinsam in Anspruch genommen werden.

Die Betreuung durch professionelle Dienstleistende wird vom Land gefördert. Es gibt zwei verschiedene Dienste - Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege. Das Ausmaß der Leistung orientiert sich am jeweiligen Bedarf des betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen. Die Leistungen reichen von der Reinigung der Wohnung über die Hilfe beim An- und Auskleiden bis hin zum Verbandwechsel.

## Haushaltshilfe

Das Angebot der Haushaltshilfe unterstützt Menschen bei der Haushaltsführung, um den weiteren Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Zu den Standardleistungen gehören: Reinigung der Wohnung, Einkaufen, Unterstützung bei der Körperpflege, An- und Auskleiden...

## Hauskrankenpflege

Das Angebot der Hauskrankenpflege richtet sich an Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung Pflege brauchen. Dazu gehören insbesondere: Verabreichung von Injektionen, Verbandwechsel, Körperpflege, Bandagieren der Beine...

### Wie bekommt man Zugang zur Leistung?

Kundinnen und Kunden kontaktieren einen häuslichen Pflege- bzw. Betreuungsdienst ihrer Wahl. Gemeinsam wird das Anliegen besprochen und ein Antrag auf einen Landeszuschuss gestellt. Eine Vertretung der Behörde legt im Anschluss daran bei einem Hausbesuch das Ausmaß der geförderten Stunden endgültig fest und berechnet gleich vor Ort die Eigenleistung, die sich nach dem Haushaltseinkommen der pflegebedürftigen Person richtet.

### Kontrolle und Zufriedenheit

Beauftragte des Landes führen regelmäßige Qualitätskontrollen durch und erheben die Zufriedenheit der Leistungsbeziehenden. Beschwerden können an das Land weitergegeben werden. Kundinnen und Kunden können zu einem anderen Leistungserbringer wechseln.

### Was nicht geht

In der Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege werden nur die Tätigkeiten bezuschusst, die im Antragsformular des Landes aufgelistet sind. Strikt davon ausgenommen sind Tätigkeiten wie Gartenarbeiten und Beaufsichtigung.

# Die einzelnen Schritte

zum Zuschuss für Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Zuschuss des Landes ist einfach. Wer dieser Leistung bedarf, soll lediglich die erforderlichen Dokumente bereithalten und den Antrag unterschreiben.

## So einfach geht's



Für die Berechnung der Eigenleistung folgende Unterlagen beim Hausbesuch bereithalten:

### Einkommensnachweise

- Bankauszug oder in- und ausländische Pensionsbescheide
- Einheitswertbescheid
- Betriebspension
- Krankengeld
- Miet-/Pachteinnahmen
- Unfallrente
- Übergabevertrag, wenn die Wohnung bzw. Haus übergeben wurde

### Ausgabennachweise

- Mietkosten
- Betriebskostenbestätigung (für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer: Heizkosten, Nachweis über Gemeindeabgaben und Gebäudeversicherung)
- Darlehensrückzahlungen bei Eigentumswohnungen bzw. -haus
- allfällige Unterhaltszahlungen



# Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Wer trotz Pflegegeld zu wenig Geld hat, um sich Haushaltshilfe oder Hauskrankenpflege zu leisten, erhält, abhängig vom Einkommen, einen Zuschuss. Es gibt einen Mindest- und einen Höchstbeitrag.

Personen, die Pflegeorganisationen für die häusliche Pflege heranziehen, können einen Landeszuschuss erhalten.

## Eigenleistung

Die Eigenleistung errechnet sich aus dem Einkommen und Pflegegeldbezug. Das zuschussrelevante Einkommen ergibt sich aus den eigenen Mitteln (ohne Pflegegeld) abzüglich Freibeträge (wie Miete und Betriebskosten). Das ist die sogenannte Bemessungsgrundlage.

Die Eigenleistung pro Stunde beträgt

- bis € 218 2,5 %
- ab € 218 3,0 %

der Bemessungsgrundlage.

## Pflegegeld

Wer Pflegegeld bezieht, zahlt zusätzlich 7 Euro pro Stunde.

## Voraussetzungen

Der Zuschuss ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung, die dazu führt, dass betroffene Personen nicht mehr in der Lage sind, ein selbstständiges Leben im Privathaushalt zu führen, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft (Ausnahmen möglich), Hauptwohnsitz im Land Salzburg.

## Leistungsrahmen

### Mindesteigenleistung

Die zumutbare Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls:

- ohne Pflegegeld: € 30 mtl
- mit Pflegegeld: € 30 mtl plus € 7 je Stunde.

### Höchsteigenleistung

Die Eigenleistung für 2022 beträgt werktags pro Stunde maximal:

- Hauskrankenpflege € 42,20
- Haushaltshilfe - Land € 39,20
- Haushaltshilfe - Stadt € 38,40

### Wegzeitkosten

Pro Einsatz wird eine Wegzeit von 20 Minuten verrechnet.

### Stundenausmaß

Der Zuschuss gebührt nur für die Betreuungs- und Pflegestunden, die von der zuerkennenden Behörde anerkannt werden. Der Zuschuss wird maximal für 100 Betreuungsstunden pro Monat geleistet.

Ein Antrag auf einen Zuschuss wird schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft des Wohnsitzbezirkes oder beim Amt der Salzburger Landesregierung (bzw. beim Magistrat der Stadt Salzburg) eingebracht.

# Antragstellung zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Kostenzuschuss der Haushaltshilfe und/oder Hauskrankenpflege sowie Angehörigenentlastungsdienst ist völlig unkompliziert. Wer sich die Kosten der häuslichen Pflege nicht leisten kann, stellt beim Land einen Antrag.

## Das geht so

Wer Pflege braucht, sucht sich zuerst eine Pflegeorganisation, die die häusliche Pflege übernehmen soll. Bedienstete der Pflegeorganisation erledigen dann für die Betroffenen alle notwendigen Formalitäten für die Antragstellung. Letztlich muss man nur noch unterschreiben.

Damit die Betroffenen „keine Arbeit“ haben, zahlen diese die Eigenleistung direkt an die dienstleistende Einrichtung. Die offenen Restkosten rechnet die dienstleistende Einrichtung mit dem Land ab.

Aber: Jede Änderung, die die Höhe der Eigenleistung betrifft, ist umgehend dem Entscheidungsträger zu melden. Die Höhe der Eigenleistung wird jährlich (meist im Frühjahr eines Jahres) überprüft.

Für Personen, die in der Stadt Salzburg wohnen:

**Amt der Salzburger Landesregierung**  
5010 Salzburg,  
Fanny-v-Lehnert-Str. 1  
Tel. 0662 8042 3574



Für Personen, die außerhalb der Stadt Salzburg wohnen:

**Bezirkshauptmannschaft Hallein**  
5400 Hallein,  
Schwarzstraße 14  
Tel. 06245 796 6053

**Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung**  
5010 Salzburg,  
Karl-Wurmb-Str. 17  
Tel. 0662 8180 5758

**Bezirkshauptmannschaft St. Johann**  
5600 St. Johann/Pg.,  
Hauptstraße 1  
Tel. 06412 6101 6267

**Bezirkshauptmannschaft Tamsweg**  
5580 Tamsweg,  
Kapuzinerplatz 1  
Tel. 06474 6541 65049

**Bezirkshauptmannschaft Zell am See**  
5700 Zell am See,  
Stadtplatz 1  
Tel. 06542 760 6719

# Zwei Beispiele

## Beispiel 1: Alleinlebende Person

Einkommen netto	€ 1.300,00
Mieteinnahmen	€ 300,00
Sonstige Einnahmen	€ 0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 1.600,00</b>
- Freibeträge	€ 1.394,32
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 205,68</b>

Miete	€ 400,00
Betriebskosten	€ 148,40
Lebensunterhalt*	€ 845,92
<b>Summe Freibeträge</b>	<b>€ 1.394,32</b>

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 5,14 Euro pro Stunde. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 7 Euro, also gesamt 12,14 Euro pro Stunde. Die Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls 30 Euro monatlich.

## Beispiel 2: Ehepartner

Einkommen netto	€ 1.600,00
Mieteinnahmen	€ 0,00
Sonstige Einnahmen	€ 00,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 1.900,00</b>
- Freibeträge	€ 2.160,32
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 0,-</b>

Miete	€ 800,00
Betriebskosten	€ 225,90
Lebensunterhalt*	€ 1.134,42
<b>Summe Freibeträge</b>	<b>€ 2.160,32</b>

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 30,- Euro pro Monat. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 7 Euro pro Stunde.

\* Diese Freibeträge werden jährlich neu angepasst.

# Familienhospizkarenz und Pflegezeit

Zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - bei Entfall der Bezüge

Wer aufgrund der Betreuung einer nahen angehörigen Person in eine finanzielle Notlage gerät, kann eine Überbrückungshilfe beantragen. Die Familienhospizkarenz bietet Beschäftigten die Möglichkeit, schwerst erkrankte Kinder oder sterbende Angehörige zu Hause zu betreuen, indem sie ihre Arbeitszeit den individuellen Wünschen anpassen können ohne gekündigt zu werden. Dies gilt sowohl für Voll- als auch für Teilzeitbeschäftigten, nicht jedoch bei freien Dienstverträgen.

**Wahlfreiheit.** Drei Möglichkeiten bieten sich an:

- Herabsetzung der Arbeitszeit,
- Änderung der Lage der Arbeitszeit,
- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (Karenz)

**Zielgruppe.** Für folgende Angehörige kann die Familienhospizkarenz in Anspruch genommen werden:

- Eheleute/Lebenspartner,
- Eltern und Kinder,
- Kinder der Lebenspartner, eingetragene Partnerinnen und Partner und deren Kinder,
- Adoptiv- und Pflegeeltern,
- Geschwister,
- Großeltern und Enkelkinder,
- Schwiegereltern und -kinder.

Ein gemeinsamer Haushalt muss nicht gegeben sein.

**Dauer.** Die Hospizkarenz ist für die Dauer von drei Monaten möglich. Eine Verlängerung auf bis zu sechs Monaten ist pro Anlassfall nicht ausgeschlossen.

**Kündigungsschutz.** Dienstnehmende haben während und bis zu vier Wochen nach der Betreuungszeit den vollen Kündigungsschutz.

**Kranken- und Pensionsversicherung.** Wer unter die Geringfügigkeitsgrenze (2022: € 485,85/Monat) fällt, bleibt krankenversichert, ohne extra Beiträge bezahlen zu müssen.

**Pflegekarenz oder Pflegezeit.** Seit 1.1.2020 besteht für Arbeitnehmende ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenz (gegen gänzlichen Entfall des Arbeitsentgeltes) oder einer Pflegezeit (gegen aliquoten Entfall des Arbeitsentgeltes). Während dieser Zeit besteht ein Motivkündigungsschutz, ein Rechtsanspruch auf das Pflegekarenzgeld sowie eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung in Form einer beitragsfreien Kranken- und Pensionsversicherung. Nähere Infos erhalten Sie bei der Pflegeberatung des Landes.

## Infos

Pflegeberatung,  
Tel. 0662 8042 3533

Adressen:

[www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)



# Angehörigentlastung

Eine Pflege- oder Betreuungskraft eines anerkannten mobilen Dienstes übernimmt stundenweise die Betreuung zu Hause

Die **Angehörigentlastung** bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen. Eine Betreuungs- oder Pflegekraft eines anerkannten mobilen Dienstes sichert währenddessen die professionelle Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause im eigenen Lebensumfeld.

**Voraussetzungen** für den Kostenschuss durch das Land Salzburg:

- Pflege und Betreuung erfolgt durch nahe Angehörige im selben Haushalt
- Mindestens Pflegegeld der Stufe 3\*
- Ab 65 Jahren\*
- Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gem. § 6 Abs 3 S.SHG
- Betreute Person kann nicht länger als drei Stunden alleine gelassen werden

\*Ausnahme: Die Leistung kann ab Pflegegeldstufe 1 bzw. vor 65 Jahren bei diagnostizierter Demenz bzw. zerebraler Erkrankung (ärztliches Attest) in Anspruch genommen werden.

**Wieviele Stunden werden gefördert?**

- maximal 10 Stunden pro Monat und Haushalt
- ab Pflegegeld der Stufe 5 bis zu 20 Stunden

Einsatzdauer: mindestens 3 Stunden bis maximal 6 Stunden

Buchbar pro Haushalt, Montag bis Samstag von 07.00 - 22.00 Uhr (nicht buchbar an Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.)

**Wieviel kostet die Angehörigentlastung?**

- 8 Euro Eigenleistung pro Stunde plus Kosten für Wegzeit (Anfahrt)
- Die Differenz zu den tatsächlichen Kosten für den mobilen Dienst trägt das Land Salzburg.

**Wo kann der Antrag gestellt werden?**

[www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare](http://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare)

Die Anbieter mobiler Dienste unterstützen im Regelfall bei der Antragstellung.

**Rechenbeispiel:**

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Einsatzdauer:  
3 Stunden dh.  $8 \times 3 = 24$  Euro  
Wegzeit (Anfahrt) = 20 Minuten  
(fixer Wert je Einsatz): 2,66 Euro

Eigenleistung für den

Betreuungseinsatz:

24 Euro + 2,66 Euro = 26,66 Euro

Die Eigenleistung bezahlt die pflegebedürftige Person. Die Differenz zu den Kosten des in Anspruch genommenen mobilen Dienstes bezahlt das Land Salzburg.

Infos erteilt die Pflegeberatung des Landes unter  
Tel. 0662 8042-3533  
Liste der mobilen Dienste,  
siehe Adressteil.

# Tageszentren

Entlastung pflegender Angehöriger

Tageszentren wenden sich an pflegebedürftige Personen, die Bedarf an flexiblen und bedarfsorientierten Betreuungszeiten haben. Sie bieten pflegerische Betreuung, Gesellschaft und sozialen Kontakt. Gleichzeitig sind sie ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, wenn andere Verpflichtungen rufen oder wenn pflegende Angehörige einfach einmal eine „Auszeit“ von den Belastungen der Pflege benötigen. Die Leistungen der Tageszentren sind - abhängig vom Träger - sehr unterschiedlich. Die Standardleistungen bestehen in der Regel aus:

- Verpflegung
- Beschäftigungsangebote aller Art
- Pflegerische Betreuung
- Pflgetipps
- Fitnessangebote

Die Kosten der mittlerweile 28 Tageszentren variieren je nach anbietender Einrichtung, sind jedoch zumeist sozial gestaffelt. Durch die

Zuschussleistungen von Land (30 Euro pro Betreuungsplatz) und Gemeinden können die Tageszentren günstigere Tarife anbieten. Die Adressen der Tageszentren finden Sie auf den Seiten 30 bis 31.



**Tageszentren** tragen dazu bei, betreuende und pflegende Angehörige zu entlasten - stunden- oder tageweise.

# Kurzzeitpflege

## Entlastung pflegender Angehöriger

Die Kurzzeitpflege will pflegende Angehörige unterstützen und sie zeitweise entlasten.

### Was ist Kurzzeitpflege?

Sie ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt (Tage oder Wochen) in einem Seniorenheim.

### Wozu dient die Kurzzeitpflege?

Sie dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, ein pflegefreies Wochenende haben möchten, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben, auf Urlaub gehen möchten.

Kurzzeitpflege wird z.B. auch von Personen gebucht, die zwar nicht pflegebedürftig sind, aber bei Abwesenheit der Angehörigen eine sichere Wohnumgebung vorfinden wollen oder auch nach einem Krankenhausaufenthalt.

## Buchung - je früher, desto sicherer

Der Kurzzeitpflegeaufenthalt setzt eine Buchung der Aufenthaltszeit (Vereinbarung über den Beginn und das Ende des Aufenthalts) voraus. Die Verlängerung des Aufenthaltes ist nur möglich, wenn ein Kurzzeitpflegebett noch nicht vergeben ist.

### Wer wird aufgenommen?

Jede Einrichtung bestimmt selbst die Aufnahmekriterien.

### Wo kann Kurzzeitpflege gebucht werden?

Ein Kurzzeitpflegeaufenthalt ist direkt beim jeweiligen Anbieter zu buchen. Die Kontaktdaten finden Sie im Adressteil.

### Was kostet die Kurzzeitpflege?

Die Tarife und die Zahlungsmodalitäten legt der Anbieter fest. Grundsätzlich wird die Kurzzeitpflege von den Anbietern in Form einer Tagespauschale verrechnet oder ein Grund- und Pflorgetarif in Rechnung gestellt.

### Wie sind die Zahlungsmodalitäten?

Bezahlt wird in der Regel nach Anzahl der Tage.

Die Zahlung erfolgt meist mit Erlagschein.

Für den Fall des Rücktritts vom Vertrag vor Antritt verlangen einige Einrichtungen eine Stornogebühr.

## Landeszuschuss zur Kurzzeitpflege

Das Land Salzburg gewährt für einen Kurzzeitpflegeaufenthalt in einem Seniorenheim im Bundesland Salzburg eine finanzielle Unterstützung. Dieser Zuschuss ist vom Einkommen unabhängig.

### Höhe und Dauer

Der Zuschuss kann für maximal 14 Tage pro Jahr beantragt werden. Das heißt, den Zuschuss kann man auch tageweise in Anspruch nehmen - täglich 50 Euro

Formular: [www.bit.ly/3lSLnOI](http://www.bit.ly/3lSLnOI)

### Voraussetzungen

Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die bzw. der Antragstellende:

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt oder österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt ist,
- ihren/seinen Hauptwohnsitz im Land Salzburg hat.

### Antrag

Der Antrag wird direkt im Seniorenheim gestellt. Der Zuschuss des Landes Salzburg wird auf das Konto der antragstellenden Person überwiesen oder bereits von der Rechnung des Seniorenheimes abgezogen.

# Ersatzpflege

Ein Zuschuss für pflegende Angehörige, die vorübergehend nicht selbst pflegen können

Um eine professionelle oder private Ersatzpflegeperson vorübergehend finanzieren zu können, erhält die Hauptpflegeperson (nahe Angehörige) bei Verhinderung (z.B. Urlaub, Krankheit) einen Zuschuss.

## Voraussetzungen

Den Zuschuss erhält die Hauptpflegeperson, wenn

- sie eine nahe Angehörige Person **mindestens ein Jahr** gepflegt hat und
- diese Person mindestens ein Jahr lang **Pflegegeld der Stufe 3** (Ausnahme bei Demenz) bezieht

Im Falle der Demenz muss diese ärztlich nachgewiesen werden, in der Regel durch eine neurologische oder psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses.

Der Zuschuss wird nur für eine Verhinderungspflege (Ersatzpflege), die mind. eine Woche dauert, bezahlt. Das monatliche Nettoeinkommen der Hauptpflegeperson (ohne Familienbeihilfe, Sonderzahlungen, etc.) darf folgende Grenzen nicht überschreiten:

- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 1-5 € 2.000
- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 6+7 € 2.500
- Kinderzuschlag € 400
- Zuschlag Kind mit Behinderung € 600

## Dauer und Höhe

Der Zuschuss wird nur ausbezahlt, wenn die Ersatzpflege mindestens 7 und höchstens 28 Tage dauert. Die Kosten der Ersatzpflege\* müssen nachgewiesen werden und preisangemessen sein.

\* Ausnahmen bei einer nachgewiesenen dementiellen Erkrankung.

## Höchstzuschuss pro Jahr

- Pflegegeld-Stufe 1-3\* € 1.200
- Pflegegeld-Stufe 4 € 1.400
- Pflegegeld-Stufe 5 € 1.600
- Pflegegeld-Stufe 6 € 2.000
- Pflegegeld-Stufe 7 € 2.200

\* Bei Pflegegeld der Stufen 1-2 nur für Personen mit einer nachgewiesenen dementiellen Erkrankung

Wer aufgrund einer Krankheit, Kur oder Auszeit seine Angehörige Person nicht pflegen kann, bekommt für die Ersatzpflege einen Zuschuss. Dieser ist allerdings vom Einkommen abhängig.

**Antrag an:  
Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg,  
Auerspergstr. 67a  
Tel. 059988

[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)



# 24-Stunden-Betreuung

Zusatzförderung zum Pflegegeld - im Privathaushalt

Der Staat fördert die 24-Stunden-Betreuung, um die Mehrkosten für eine legale Pflege im Privathaushalt zu decken.

## Formen

Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbstständige oder Angestellte erfolgen. Bei angestellten Kräften sind Mindestlöhne und Arbeitszeiten einzuhalten. Bei selbstständig Tätigen werden Honorar und Arbeitszeiten frei vereinbart.

Die Voraussetzungen für die Förderung sind:

- Betreuung im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes,
- Pflegegeldbezug ab der Stufe 3,
- Notwendigkeit der 24-Stunden-Betreuung (Nachweis bis zur Pflegegeldstufe 4),
- Betreuungsverhältnis einer zu betreuenden Person oder zu einem pflegenden Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter,
- Ausbildung als Betreuungskraft zumindest in der Heim- oder Pflegehilfe bzw. aufrechtes Betreuungsverhältnis seit sechs Monaten

## Förderung

Die Höhe der Förderung ist davon abhängig, ob es sich um unselbstständige oder selbstständige Betreuerinnen oder Betreuer handelt.

## Förderung pro Monat

- 1 Betreuungskraft  
selbstständig € 275  
angestellt\* € 550

- 2 Betreuungskräfte  
selbstständig € 550  
angestellt\* € 1.100

\* bei Betreuenden, Angehörigen

## Einkommen

Betreuungsbedürftige, die im Monat mehr als 2.500 Euro (netto) verdienen, bekommen keinen Zuschuss. Die Einkommensgrenze erhöht sich um 400 Euro für jede unterhaltsberechtigten Angehörige Person und um 600 Euro für jede unterhaltsberechtigten Angehörige Person mit Behinderung.

## Vermögen

Der Zuschuss ist vom Vermögen der Betreuten unabhängig.

## Antrag

Der Antrag auf Förderung ist beim **Sozialministeriumservice Salzburg**, Auerspergstraße 67a, Tel. 059988 einzubringen. Dort bekommt man auch die notwendigen Formulare.

Personen mit einem Pflegegeld ab der Stufe 3, die eine 24-Stunden-Betreuung brauchen, erhalten zusätzlich zum Pflegegeld einkommensabhängig eine finanzielle Unterstützung.

Informationen 24-Stunden-Betreuung [www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)



# Pflegegeld

Pflegegeld kann beantragt werden, wenn ständiger **Pflegebedarf in der Dauer von mindestens sechs Monaten** täglich oder zumindest mehrmals wöchentlich gegeben ist. Ab einem Pflegebedarf **von mehr als 65 Stunden pro Monat** wird Pflegegeld gewährt.

Den Anspruch auf Pflegegeld hat die pflegebedürftige Person. Der Anspruch ist nicht altersabhängig. Auch Kinder sind bereits ab Geburt anspruchsberechtigt - infolge schwerer

Geburtsfehler oder angeborener Beeinträchtigungen oder infolge von Unfällen im Kleinkindalter.

Der Staat will mit dem Pflegegeld einen Beitrag zur Finanzierung der Pflege leisten und Betroffene sowie Familien ökonomisch entlasten. Das Pflegegeld deckt nicht die gesamten Kosten, die durch einen Pflegebedarf entstehen, es ist ein pauschalierter Zuschuss.

## Höhe des Pflegegeldes

Pflegegeld wird je nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit zwölfmal jährlich, pauschaliert in 7 Stufen geleistet:

## Pflegegeld nach durchschnittlichem Pflegeaufwand

Stufe	Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Betrag
1	mehr als 65 Stunden	€ 165,40
2	mehr als 95 Stunden	€ 305,00
3	mehr als 120 Stunden	€ 475,20
4	mehr als 160 Stunden	€ 712,70
5	mehr als 180 Stunden sowie außergewöhnlicher Pflegeaufwand	€ 968,10
6	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>■ regelmäßig während des Tages und der Nacht zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen zu erbringen sind oder</li> <li>■ die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson erforderlich ist, weil eine Eigen- oder Fremdgefährdung wahrscheinlich ist</li> </ul>	€ 1.351,80
7	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>■ keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder</li> <li>■ ein vergleichbarer Zustand vorliegt.</li> </ul>	€ 1.776,50

## Antragstellung

Pflegegeld ist bei Ihrer zuständigen Pensionsversicherung zu beantragen. Antragsberechtigt sind neben der pflegebedürftigen Person auch folgende Personen:

- Gesetzl. Vertretung (z. B. Eltern)
- Erwachsenenvertreter
- Familienmitglieder oder Haushaltsangehörige
- Pflegefach Dienstleistende

## Informationen rund um die Sicherstellung der Pflegefinanzierung

### Stationärer Aufenthalt

Bei einem stationären Aufenthalt ruht ab dem 2. Tag des Aufenthalts das Pflegegeld bis zum Tag der Entlassung.

### Im Seniorenheim

Auch im Seniorenheim Wohnende erhalten Pflegegeld. Wer sich in einem Seniorenheim betreuen lässt, muss die Kosten des Aufenthalts unter anderem unter Einsatz des Pflegegeldes zahlen.

### Meldepflichten

Generell gilt: Beziehende eines Pflegegeldes haben jede Änderung, die den Bezug des Pflegegeldes betrifft, zu melden, zum Beispiel: Stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus, eine Reha bzw. Kureinrichtung.

Aber auch die Verlegung des Hauptwohnsitzes, Namensänderungen oder die Verbesserung des Gesundheitszustandes sind zu melden.

## Gesundheitszustand

Bei wesentlicher Verschlechterung des Gesundheitszustandes ist ein Antrag auf höheres Pflegegeld möglich. Ärztliche Befunde oder Krankenhausberichte sind beizulegen.

## Entscheidung

Beantragt eine pflegebedürftige Person Pflegegeld und lehnt der Entscheidungsträger den Antrag ab, so kann die Person die Entscheidung gerichtlich überprüfen lassen. Gleiches gilt, wenn jemand glaubt, zu Unrecht zu niedrig eingestuft worden zu sein. Die Klage ist innerhalb von 3 Monaten ab Zustellung des Bescheids beim **Arbeits- und Sozialgericht Salzburg**, Rudolfsplatz 2, einzubringen. Tel. 05 760121

## Tip

Unterstützung bei Klageverfahren erhält man z.B. von der **Arbeiterkammer** oder vom **Verein JUSB** (Juristische Unterstützung für Senioren und deren Betreuer).

## JUSB

[jusb - www.jusb.at](http://www.jusb.at)  
Tel. 0732 781349

## Arbeiterkammer

[www.sbg.arbeiterkammer.at](http://www.sbg.arbeiterkammer.at)  
Tel. 0662 8687



## Gerichtstag

In jedem Bezirksgericht  
Di 08.00 - 12.00 Uhr ohne Voranmeldung (keine Telefonberatung - Beratung nur bei persönlicher Vorsprache)

# Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe (HH)

Hauskrankenpflege (HK)

Angehörigentlastung (AE)

■ **Ambulante Dienste Obertrum HH+AE**  
[ambulante.dienste@obertrum.at](mailto:ambulante.dienste@obertrum.at)  
**Obertrum**  
Tel. 06219 6345

■ **Ambulante Dienste Salzburg HH+HK+AE**  
[office@ambulante-dienste.at](mailto:office@ambulante-dienste.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 422818  
(Lehen, Taxham, Liefering)

■ **Caritas HH+HK+AE**  
[betreuung.pflege@caritas-salzburg.at](mailto:betreuung.pflege@caritas-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0676 848 210 727  
**Saalfelden**  
Tel. 0676 848 210 765  
**Bischofshofen**  
Tel. 0676 848 210 482  
oder  
Tel. 0676 848 210 434

■ **Diakonie.mobil - Betreuung & Pflege HH+HK+AE**  
[diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at)  
[diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 6385 54700  
**Hallein**  
Tel. 0650 8267700

■ **Erwachsenenhilfe HH+HK+AE**  
[service@erwachsenenhilfe.at](mailto:service@erwachsenenhilfe.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 452623

■ **Hauskrankenpflege Salzburg Stadt HH+HK+AE**  
[office@hauskrankenpflege-salzburg.at](mailto:office@hauskrankenpflege-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 435415 0

■ **Hilfswerk HH+HK+AE**  
[office@salzburger.hilfswerk.at](mailto:office@salzburger.hilfswerk.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 430980  
**Hallein**  
Tel. 06245 81444  
**Henndorf**  
Tel. 06214 6811  
**Bramberg**  
Tel. 06566 20446  
**Oberndorf**  
Tel. 06272 6687  
**Saalfelden**  
Tel. 06582 75114  
**St. Johann**  
Tel. 06412 7977  
**Tamsweg**  
Tel. 06474 7710  
**Zell am See**  
Tel. 06542 74622

■ **KIKRA - Kinderhauskrankenpflege HK**  
[office@kikra.at](mailto:office@kikra.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0650 2255888

■ **Krankenhilfe GmbH HK+AE**  
[office@krankenhilfe.org](mailto:office@krankenhilfe.org)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 621010 0

■ **Krankenpflegeverein Straßwalchen HH+HK+AE**  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
**Straßwalchen**  
Tel. 06215 8550

■ **MOKI Mobile Kinderkrankenpflege HK**  
[office@salzburg.moki.at](mailto:office@salzburg.moki.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0664 3534674

■ **Rotes Kreuz HK+AE**  
[landesverband@s.rotekreuz.at](mailto:landesverband@s.rotekreuz.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 8144 20400  
**St. Johann**  
Tel. 06412 6344  
**Tamsweg**  
Tel. 06474 6434  
**Zell am See**  
Tel. 06542 72311

■ **Sozialer Hilfsdienst Eugendorf HH+AE**  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
Eugendorf  
Tel. 06225 7427

■ **Volkshilfe Salzburg Dienstleistungs GmbH HH+HK+AE**  
[office@volkshilfe-salzburg.at](mailto:office@volkshilfe-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 423939

**Pongau HH**  
Tel. 0676 87 00 25 500

**Tennengau**  
Tel. 06245 78347

**Flachgau**  
Tel. 0676 870025 400

**Lungau**  
Tel. 0676 870025 600

**Pinzgau**  
Tel. 0676 87 00 25 300

■ **Verein „Aktiv“ HH+HK+AE**  
[office@aktiv-hauskrankenpflege.at](mailto:office@aktiv-hauskrankenpflege.at)

**Elixhausen**  
Tel. 0662 458430

**Bürmoos**  
Tel. 06274 40191

**Grödig**  
Tel. 06246 74939

**Neumarkt**  
Tel. 06216 20279

# Adressen Tageszentren

- **Tagesbetreuung Aigen**  
5026 Salzburg  
Aignerstraße 78  
[tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662/63855-4100
- **Tagesbetreuung Gnigl**  
5023 Salzburg  
Grazer Bundesstraße 6  
[tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662/649140
- **Seniorentageszentrum Rauchgründe**  
5020 Salzburg  
[tageszentrum@s.rotekreuz.at](mailto:tageszentrum@s.rotekreuz.at)  
Tel. 0662/423322
- **Seniorenzentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Bürgermeisterstraße 13  
[hallein@die-samariter.at](mailto:hallein@die-samariter.at)  
Tel. 06245/87487
- **Senioren-Tageszentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Griesmeisterplatz 2  
[hallein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hallein@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06245/81444
- **Tageszentrum Kuchl**  
5431 Kuchl, Markt 355  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)  
Tel. 06244/6288
- **STZ Seniorentageszentrum Schleedorf**  
5205 Schleedorf, Dorf 103  
[schleedorf@die-samariter.at](mailto:schleedorf@die-samariter.at)  
Tel. 06216/20372
- **Tageszentrum Gödig**  
5082 Grödig  
Franz Peyerl Straße 11  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)  
Tel. 06246/7278033
- **Tageszentrum Hof**  
5322 Hof bei Salzburg  
Brunnfeldstraße 1  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)  
Tel. 06229/2777-0
- **Senioren-Tageszentrum**  
5162 Obertrum am See  
Obertrum Hauptstraße 2a  
[tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06214/6811
- **Senioren-Tageszentrum Seekirchen**  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Moosstraße 52  
[tz-seekirchen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-seekirchen@salzburger.hilfswerk.at) Tel. 0676/82609830
- **Tageszentrum Bergheim**  
5101 Bergheim  
Furtmühlstraße 2  
[tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662/459606-200
- **Zentrum Walsertal Birnbaum**  
5071 Wals-Siezenheim  
Lagerstraße 1  
[zwb@salzburger.hilfswerk.at](mailto:zwb@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662/850069
- **Seniorentageszentrum Strasswalchen**  
5204 Strasswalchen  
Mondseer Straße 16  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
Tel. 06215/8550
- **Tageszentrum Eugendorf**  
3015 Eugendorf  
Sonnenweg 9  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
Tel. 06225/7427
- **Senioren-Tageszentrum Werfen**  
5450 Werfen  
Markt 8  
[tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06468/5243
- **Tageszentrum St. Veit/Pg.**  
5621 St. Veit/Pg.  
St. Veiter-Straße 45b [tz-st.veit@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-st.veit@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06415/7607
- **Tageszentrum Bischofshofen**  
5500 Bischofshofen Gasteiner  
Straße 32  
[seniorenheimleitung@bischofshofen.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.at)  
Tel. 06462/2360-630
- **Senioren-Tageszentrum Mauterndorf**  
5570 Mauterndorf Markt 393  
[tz-mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676/82601094
- **Senioren-Tageszentrum Tamsweg**  
5580 Tamsweg Sauerfeld 84  
[tz-tamsweg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-tamsweg@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676/82608110
- **Tagesbetreuung Wohnhaus Prielgut Leogang**  
5771 Leogang  
Sonnrain 2  
[prielgut@leogang.at](mailto:prielgut@leogang.at)  
Tel. 06583/8291
- **Senioren-Tageszentrum Bramberg**  
5733 Bramberg  
Sportstraße 331  
[tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06566/20446
- **Senioren-Tageszentrum Piesendorf**  
5721 Piesendorf  
Schmiedstraße 26  
[tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676/82608123
- **Senioren-Tageszentrum Zell am See**  
5700 Zell am See  
Saalfelderstraße 4  
[tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676/82608167
- **Tageszentrum Mittersill**  
5730 Mittersill  
Landrichterweg 2  
[seniorenheim@mittersill.at](mailto:seniorenheim@mittersill.at)  
Tel. 06562/6276-0
- **Tageszentrum Saalfelden**  
5760 Saalfelden am Steinernen  
Meer Farmachstraße 12  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)  
Tel. 06582/791
- **Tageszentrum Hof**  
5322 Hof bei Salzburg  
Brunnfeldstraße 1  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)  
Tel. 06229/2777-0



# Adressen Seniorenheime

Im Land Salzburg gibt es zurzeit 75 Seniorenheime. Je nach Kapazität können Betten für Kurzzeitpflege in Seniorenheimen gebucht werden, welche kein fixes Kontingent an Kurzzeitpflegebetten haben.

## Stadt Salzburg

- **Seniorenwohnhaus Bolaring**  
Peter-Pfenninger-Straße 27,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 423207  
[swh-bolaring@stadt-salzburg.at](mailto:swh-bolaring@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Hellbrunn**  
Hellbrunner Straße 28,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 621253  
[swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at](mailto:swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Itzling**  
Schopperstraße 17, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 451180  
[swh-itzling@stadt-salzburg.at](mailto:swh-itzling@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Liefering**  
Laufenstraße 55, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 435541  
[swh-liefering@stadt-salzburg.at](mailto:swh-liefering@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Nonntal**  
Karl-Höller-Straße 4, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 829216  
[swh-nonntal@stadt-salzburg.at](mailto:swh-nonntal@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Taxham**  
Otto-v-Lilienthal-Straße 7  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 438676  
[swh-taxham@stadt-salzburg.at](mailto:swh-taxham@stadt-salzburg.at)
- **Haus für Senioren Diakoniewerk Salzburg**  
Schopperstraße 17 Haus 3,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 6385-54000  
[seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at)
- **ÖJAB - SeniorInnenwohnanlage Aigen**  
Aigner Straße 19, 5026 Salzburg  
Tel. 0662 648258  
[aigen@oejab.at](mailto:aigen@oejab.at)
- **Sonderpflegeeinrichtung Gunther-Ladurner-Pflegezentrum**  
Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 422672  
[office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at](mailto:office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at)
- **Seniorenwohnhaus Haus des Roten Kreuzes**  
Dr.-Sylvesterstraße 1  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 820907  
[sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotekreuz.at](mailto:sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotekreuz.at)
- **Herz-Jesu-Heim**  
Hübnergasse 5-7, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 845603  
[verwaltung@herz-jesu-heim.at](mailto:verwaltung@herz-jesu-heim.at)
- **Senioren Residenzen Mirabell**  
Faberstraße 15, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 8691  
[mirabell@seniorenresidenzen.co.at](mailto:mirabell@seniorenresidenzen.co.at)
- **Raphael Hospiz Salzburg**  
Dr.-Sylvester-Straße 1,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 826077  
[raphael.hospiz@bbsalz.at](mailto:raphael.hospiz@bbsalz.at)
- **SeneCura Sozialzentrum**  
Salzburg-Lehen  
Franz-Martin-Straße 26,

5020 Salzburg  
Tel. 0662 90804014  
[salzburglehen@senecura.at](mailto:salzburglehen@senecura.at)

5082 Grödig  
Tel. 06246 72780  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)

- **Senioren pension am Schlossberg**  
Neuhauserstraße 24-26,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 641205 - 541  
[info@senioren-pension-schlossberg.at](mailto:info@senioren-pension-schlossberg.at)

- **Großgmain | Seniorenheim**  
Untersbergstraße 378  
5084 Großgmain  
Tel. 06247 8543  
[sh.grossgmain@salzburger.hilfs-werk.at](mailto:sh.grossgmain@salzburger.hilfs-werk.at)

## Flachgau

- **Anif | Seniorenwohnhaus**  
Pfarrhofweg 3, 5081 Anif  
Tel. 06246 73409  
[seniorenhaus@gemeindeanif.at](mailto:seniorenhaus@gemeindeanif.at)

- **Hallwang | Seniorenhaus Antonius**  
Lindenweg 2a, 5300 Hallwang  
Tel. 0662 660771  
[sh.antonius@s.rotekreuz.at](mailto:sh.antonius@s.rotekreuz.at)

- **Bergheim | Seniorenzentrum St. Georg Haus**  
Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim  
Tel. 0662 459606  
[sz.bergheim@salzburger.hilfs-werk.at](mailto:sz.bergheim@salzburger.hilfs-werk.at)

- **Hof | Haus St. Sebastian**  
Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof  
Tel. 06229 2777-0  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)

- **Bürmoos | Seniorenwohnhaus Karl**  
Zillner-Platz 16, 5111 Bürmoos  
Tel. 06274 40308  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)

- **Köstendorf | Seniorenwohnhaus**  
Matthäus-Wieder-Straße 1  
5203 Köstendorf  
Tel. 06216 40092  
[swh-koestendorf@sbg.at](mailto:swh-koestendorf@sbg.at)

- **Elsbethen | Seniorenwohnhaus**  
Elisabeth Schlosstraße 6,  
5061 Elsbethen  
Tel. 0662 630623  
[sh.elisabeth@s.rotekreuz.at](mailto:sh.elisabeth@s.rotekreuz.at)

- **Mattsee | Haus Weyerbucht**  
Bajuwarenweg 2, 5163 Mattsee  
Tel. 06217 5367  
[sh.hausweyerbucht@s.rotekreuz.at](mailto:sh.hausweyerbucht@s.rotekreuz.at)

- **Eugendorf | Altenwohnhaus Haus St. Martin**  
Sonnenweg 9, 5301 Eugendorf  
Tel. 06225 3281  
[office@awh-eugendorf.at](mailto:office@awh-eugendorf.at)

- **Neumarkt | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Sparkassenstraße 11  
5202 Neumarkt  
Tel. 06216 20333  
[seniorenwohnhaus@neumarkt.at](mailto:seniorenwohnhaus@neumarkt.at)

- **Grödig | Seniorenheim**  
Franz-Peyerl-Straße 11

- **Oberndorf | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Paracelsusstraße 18  
5110 Oberndorf  
Tel. 06272 4359  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)

■ **Obertrum | Seniorenwohnhaus Jakobushaus**

Hauptstraße 2a, 5162 Obertrum  
Tel. 06219 6838  
[sh.jakobushaus@s.rotekreuz.at](mailto:sh.jakobushaus@s.rotekreuz.at)

■ **Seekirchen | Seniorenhaus**

Moosstraße 52, 5201 Seekirchen  
Tel. 06212 2312  
[seniorenhaus@seekirchen.at](mailto:seniorenhaus@seekirchen.at)

■ **St. Gilgen | Haus Maria**

Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2  
5340 St. Gilgen  
Tel. 06227 2231  
[sh.stgilgen@s.rotekreuz.at](mailto:sh.stgilgen@s.rotekreuz.at)

■ **Straßwalchen | Seniorenwohnhaus St. Rupert**

Mondseer Straße 16  
5204 Straßwalchen  
Tel. 06215 8021  
[office@swh-strasswalchen.at](mailto:office@swh-strasswalchen.at)

■ **Strobl | Seniorenwohnhaus**

Fichtenweg 10, 5350 Strobl  
Tel. 06137 6585-10  
[seniorenwohnheim@gemeinde-strobl.at](mailto:seniorenwohnheim@gemeinde-strobl.at)

■ **Thalgau | Seniorenwohnhaus**

Ferd.-Zuckerstätter-Straße 19  
5303 Thalgau  
Tel. 06235 7320  
[sh.thalgau@s.rotekreuz.at](mailto:sh.thalgau@s.rotekreuz.at)

■ **Wals-Siezenheim | Seniorenheim**

Jakob Lechnerweg 16, 5071 Wals  
Tel. 0662 853290  
[seniorenheim@wals-siezenheim.at](mailto:seniorenheim@wals-siezenheim.at)

## Tennengau

■ **Abtenau | Seniorenwohnheim**

Markt 25, 5441 Abtenau  
Tel. 06243 2300  
[hornegger@swh.kh.abtenau.at](mailto:hornegger@swh.kh.abtenau.at)

■ **Golling | Seniorenheim**

„Hoamat Achfeld“  
Bahnhofstr. 96, 5440 Golling  
Tel. 06244 5201  
[seniorenheim.golling@salzburg.at](mailto:seniorenheim.golling@salzburg.at)

■ **Hallein | Seniorenwohnhaus**

Pernerweg 2, 5400 Hallein  
Tel. 06245 83214  
[sh.hallein@s.rotekreuz.at](mailto:sh.hallein@s.rotekreuz.at)

■ **Kuchl | Haus der Senioren**

Markt 355, 5431 Kuchl  
Tel. 06244 6288-10  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)

■ **Oberalm | Seniorenresidenz**

**Schloss Kahlsperg GmbH**  
Kahlspergstraße 24, 5411 Oberalm  
Tel. 06245 8966  
[verwaltung@schloss-kahlsperg.at](mailto:verwaltung@schloss-kahlsperg.at)

## Pongau

■ **Altenmarkt |**

**SeneCura Sozialzentrum**  
Michael-Walchhofer-Straße 15,  
5541 Altenmarkt Tel. 06452 5584  
[altenmarkt@senecura.at](mailto:altenmarkt@senecura.at)

■ **Bad Gastein | Seniorenheim Bad**

**Gastein K.-H.-Waggerl-Straße 47,**  
5640 Bad Gastein  
Tel. 06434 2267  
[sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at)

■ **Bad Hofgastein | Seniorenheim**

Am Griespark 1, 5630 Bad Hofgastein  
Tel. 06432 6491  
[seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at](mailto:seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at)

■ **Bischofshofen | Seniorenheim**

Gasteiner Straße 32,  
5500 Bischofshofen  
Tel. 06462 2360

[seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at)

■ **Goldegg | Seniorenheim**

Hofmark 24, 5622 Goldegg  
Tel. 06415 94100  
[sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at)

■ **Großarl-Hütttschlag | SeneCura Sozialzentrum**

Großarl-Hütttschlag  
Schulgasse 30, 5611 Großarl  
Tel. 06414 259  
[großarl@senecura.at16](mailto:großarl@senecura.at16)

■ **Hütttau | SeneCura Sozialzentrum**

5511 Hütttau Nr. 7  
Tel. 06458 7371-10  
[huettau@senecura.at](mailto:huettau@senecura.at)

■ **Mühlbach/Hkg. | Seniorenheim**

Nr. 243, 5505 Mühlbach  
Tel. 06467 20149  
[verwaltung@muehlbach-hochkoenig.at](mailto:verwaltung@muehlbach-hochkoenig.at)

■ **Pfarrwerfen | Seniorenwohnhaus Sankt Cyriak**

Dorfwerfen 184, 5452 Pfarrwerfen  
Tel. 06468 5421  
[seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at](mailto:seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at)

■ **Radstadt | Haus der Senioren**

Schloßstraße 1, 5550 Radstadt  
Tel. 06452 6065  
[radstadt@senecura.at](mailto:radstadt@senecura.at)

■ **St. Johann/Pg. | Seniorenheim**

Spitalgasse 7, 5600 St. Johann  
Tel. 06412 8437  
[seniorenheim.neu@st.johann.at](mailto:seniorenheim.neu@st.johann.at)

■ **St. Veit/Pg. | Haus für Senioren**

St. Veit-Straße 45c,  
5621 St. Veit im Pongau  
Tel. 06415 7607  
[hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at)

■ **Schwarzach | Seniorenzentrum**

Neue Heimat 10, 5620 Schwarzach  
Tel. 06415 5022  
[seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at](mailto:seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at)

■ **Wagrain | SeneCura Sozialzentrum**

WagrainKirchboden 147,  
5602 Wagrain Tel. 06413 8348  
[wagrain@senecura.at](mailto:wagrain@senecura.at)

■ **Werfen | Hausgemeinschaft für Senior/innen**

Markt 8, 5450 Werfen  
Tel. 06468 5243  
[swh.werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:swh.werfen@salzburger.hilfswerk.at)

## Pinzgau

■ **Bramberg | Seniorenwohnhaus**

Senningerstraße 250, 5733 Bramberg  
Tel. 06566 8787  
[pwh.bramberg@aon.at](mailto:pwh.bramberg@aon.at)

■ **Bruck | Seniorenheim**

Krössenbachstraße 14a,  
5671 Bruck  
Tel. 06545 6088  
[stoeger@bruck-grossglockner.at](mailto:stoeger@bruck-grossglockner.at)

■ **Kaprun | Seniorenhaus Margareth**

Schulstraße 4, 5710 Kaprun  
Tel. 06547 8177  
[seniorenhaus@kaprun.at](mailto:seniorenhaus@kaprun.at)

■ **Lend | Haus der Senioren**

Lend 48, 5651 Lend  
Tel. 06416 7213  
[seniorenhaus@lend.at](mailto:seniorenhaus@lend.at)

■ **Leogang | Wohnhaus Prielgut**

Sonnrain 2, 5771 Leogang  
Tel. 06583 8291  
[prielgut@leogang.at](mailto:prielgut@leogang.at)

# Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste



■ **Lofer | Seniorenwohnhaus Haus der Generationen** Lofer 309, 5090 Lofer  
Tel. 06588 8639  
[verwaltung@hdg-lofer.at](mailto:verwaltung@hdg-lofer.at)

■ **Maishofen | Seniorenwohnhaus** Kirchhamerstraße 35, 5751 Maishofen  
Tel. 06542 80404-  
[sh.maishofen@swh-maishofen.at](mailto:sh.maishofen@swh-maishofen.at)

■ **Mittersill | Seniorenheim** Landrichterweg 2, 5730 Mittersill  
Tel. 06562 6276  
[seniorenheim@mittersill.at](mailto:seniorenheim@mittersill.at)

■ **Neukirchen | Seniorenansitz** Oberes Baumgartlehen 390, 5741 Neukirchen  
Tel. 06565 6100  
[seniorenansitz@neukirchen.at](mailto:seniorenansitz@neukirchen.at)

■ **Piesendorf | Seniorenwohnheim** Windbachgasse 107, 5721 Piesendorf  
Tel. 06549 7256  
[swh@piesendorf.salzburg.at](mailto:swh@piesendorf.salzburg.at)

■ **Rauris | Seniorenwohnheim** Wiesenweg 6, 5661 Rauris  
Tel. 06544 7119  
[swh@gemeinde.rauris.at](mailto:swh@gemeinde.rauris.at)

■ **Saalfelden | Seniorenhaus Farmach** Farmachstraße 12, 5760 Saalfelden  
Tel. 06582 791  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)

■ **Taxenbach | Seniorenwohnhaus** St. ElisabethMarktstraße 49, 5660 Taxenbach  
Tel. 06543 5230  
[awh.taxenbach@sbg.at](mailto:awh.taxenbach@sbg.at)

■ **Uttendorf | Haus der Senioren** Birkenweg 1, 5723 Uttendorf  
Tel. 06563 7200  
[hds-uttendorf@salzburger.hilfs-werk.at](mailto:hds-uttendorf@salzburger.hilfs-werk.at)

■ **Zell am See | Seniorenwohnanlage** Porscheallee 33, 5700 Zell am See  
Tel. 06542 766341  
[seniorenwohnanlage@zellamsee.eu](mailto:seniorenwohnanlage@zellamsee.eu)

## Lungau

■ **Mariapfarr | Marienheim** Sonnenweg 615, 5571 Mariapfarr  
Tel. 06473 8443-11  
[office@marienheim-mariapfarr.at](mailto:office@marienheim-mariapfarr.at)

■ **Mauterndorf | Dr.-Eugen-Bruning-Haus**, Mauterndorf 480, 5570 Mauterndorf  
Tel. 0676 82609901  
[office.hgm.mauterndorf@hwsb.at](mailto:office.hgm.mauterndorf@hwsb.at)

■ **St. Michael | Pensionistenwohnheim** Waaghausgasse 240, 5582 St. Michael  
Tel. 06477 8393  
[pwh@sankt-michael.at](mailto:pwh@sankt-michael.at)

■ **Tamsweg | Seniorenwohnheim St. Barbara** Bahnhofstraße 9, 5580 Tamsweg  
Tel. 06474 26838  
[hl@seniorenheimtamsweg.com](mailto:hl@seniorenheimtamsweg.com)

## Palliativ und Hospizdienste

### ■ Mobile Hospizteams

**Salzburg Stadt**  
Tel. 0662 822310 16

**Neumarkt**  
Tel. 83749 301

**Oberndorf**  
Tel. 83749 302

**Hallein**  
Tel. 83749 303

**Bischofshofen**  
Tel. 83749 304

**Radstadt**  
Tel. 83749 305

**Tamsweg**  
Tel. 0676 848210 472

**Zell am See**  
Tel. 83749 307

**Saalfelden**  
Tel. 83749 307

**Oberpinzgau**  
Tel. 83749 308

### ■ Mobile Palliativteams

**Salzburg, Flachgau**  
Tel. 0676 848210408  
Salzburg, Friedensstraße 7

**Lungau**  
Tel. 0676 848210472  
Tamsweg, Bahnhofstraße 17

**Pinzgau**  
Tel. 0676 848210412  
Zell am See, Seehofgasse 2

**Pongau**  
Tel. 0676 848210 420  
Bischofshofen, Pestalozzigasse 6

**Tageshospiz Kleinmain**  
5020 Salzburg, Buchholzofstraße 3  
Tel. 0662 822310 16

**Stationäre Hospizeinrichtung Raphael Hospiz Salzburg**  
5020 Salzburg, Dr.-Sylvester-Straße 1  
Tel. 0662 826077 0

## Gesprächsgruppen für Angehörige

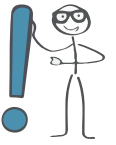
■ **Gesundheits- und Sozialnetzwerk des Roten Kreuzes**  
5020 Salzburg  
Innsbrucker Bundesstraße 35  
Tel. 0662 423388

■ **Sozial- und Gesundheitszentrum der Diakonie**  
Tel. 0662 632919

■ **Leben mit Demenz | Angehörigentreff** im Sozial- und Gesundheitszentrum St. Anna  
5020 Salzburg,  
Grazer Bundesstraße 6  
Tel. 0662 649140 18

■ **Selbsthilfe Salzburg**  
5010 Salzburg,  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 05 / 0766 - 171800  
Zweigstelle Schwarzach:  
Baderstraße 10b  
Tel. 06415 7101 2712

# Weitere wichtige Adressen



**Land Salzburg - Sozialabteilung**  
5020 Salzburg, Fanny-von-Lehnertstr. 1  
Tel. 0662/8042 - 3543  
Mail: [soziales@salzburg.gv.at](mailto:soziales@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/soziales](http://www.salzburg.gv.at/soziales)

Saalfeldener Straße 10  
Tel. 06542 760 - 6712  
Mail: [bh-zell@salzburg.gv.at](mailto:bh-zell@salzburg.gv.at)

## Sozialämter (Gruppe Soziales) in den Bezirken

■ **Stadt Salzburg**  
Magistrat Salzburg - Sozialamt  
5020 Salzburg, St.-Julien-Straße 20  
Tel. 0662 8072 - 3211  
Mail: [sozialamt@stadt-salzburg.at](mailto:sozialamt@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

■ **Flachgau**  
Bezirkshauptmannschaft  
Salzburg-Umgebung - Gruppe Soziales  
5020 Salzburg,  
Karl-Wurmb-Straße 17  
Tel. 0662 8180 - 5712  
Mail: [bh-sl@salzburg.gv.at](mailto:bh-sl@salzburg.gv.at)

■ **Tennengau**  
Bezirkshauptmannschaft Hallein -  
Gruppe Soziales  
5400 Hallein, Schwarzstraße 14  
Tel: 06245 796 - 6012  
Mail: [bh-hallein@salzburg.gv.at](mailto:bh-hallein@salzburg.gv.at)

■ **Pongau**  
Bezirkshauptmannschaft  
St. Johann Gruppe Soziales  
5600 St. Johann, Hauptstraße 1  
Tel: 06412 6101 - 6204  
Mail: [bh-st-johann@salzburg.gv.at](mailto:bh-st-johann@salzburg.gv.at)

■ **Pinzgau**  
Bezirkshauptmannschaft  
Zell am See  
Gruppe Soziales  
5700 Zell am See,

■ **Lungau**  
Bezirkshauptmannschaft Tams-  
weg - Gruppe Soziales  
5580 Tamsweg, Kapuzinerplatz 1  
Tel. 06474 6541 - 6504  
Mail: [bh-tamsweg@salzburg.gv.at](mailto:bh-tamsweg@salzburg.gv.at)

## Krankenversicherungsträger

■ **ÖGK**  
(Österreichische Gesundheitskasse)  
5020 Salzburg,  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 050 76617  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

■ **BVAEB Salzburg**  
(Versicherungsanstalt Öffentli-  
cher Bediensteter, Eisenbahner  
und Bergbau)  
5020 Salzburg, Faberstr. 2a  
Tel. 050 4052 7700  
[www.bvaeb.at](http://www.bvaeb.at)

■ **SVS Salzburg**  
(Sozialversicherungsanstalt der  
Selbständigen)  
5020 Salzburg, Auerspergstr. 24  
Tel. 050 808 808  
[www.svs.at](http://www.svs.at)

■ **Pensionsversicherungsanstalt**  
5021 Salzburg  
Schallmooser Hauptstraße 11  
Tel. 050 3030  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## ■ Sonstige Kontaktstellen

**Erwachsenenvertretung**  
Salzburg Stadt und Salzburg Umge-  
bung:  
[www.vertretungsnetz.at](http://www.vertretungsnetz.at)

**Erwachsenenvertretung**  
Pinzgau, Pongau, Lungau,  
Tennengau:  
VertretungsNetz Internet  
[www.erwachsenenvertretung.at](http://www.erwachsenenvertretung.at)

## Weitere wichtige Adressen

■ **Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg, Auerspergstraße 67a  
Tel. 059988  
[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)

■ **Finanzamt Salzburg**  
5026 Salzburg, Aigner Str. 10  
Tel. 050 233 233  
[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)

■ **Arbeiterkammer Salzburg**  
5020 Salzburg,  
Markus-Sittikus-Straße 10  
Tel. 0662 8687  
[www.sbg.arbeiterkammer.at](http://www.sbg.arbeiterkammer.at)

■ **Wirtschaftskammer Salzburg**  
5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1  
Tel. 0662 8888  
[www.wko.at](http://www.wko.at)

■ **Internetadressen**  
**Bund:**  
[www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

**Land Salzburg:**  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

**Stadt Salzburg:**  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



LAND  
SALZBURG

---